

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	VII
Einleitung . . . . .	1

## Teil A

Die Situation in den ehemals vorwiegend kurpfälzischen Besitzungen im Erzbistum Mainz am Ende des 17. Jahrhunderts	2
I. Die Entwicklung vor 1685 am Beispiel Schwabenheim	3
1. Die ersten Hinweise auf St. Maximiner Schenkungen	3
2. Die wichtigsten Aussagen der Schwabenheimer Urkunden aus dem Mittelalter . . . . .	4
3. Das Verhältnis St. Maximins zu Schwabenheim während der Zeit lutherischer oder reformierter Regentchaften in Kurpfalz . . . . .	10
II. Die religiös-konfessionelle und soziologische Situation im 17. Jahrhundert am Beispiel des unteren Seltzals	20
1. Die Bevölkerung Großwinternheims während des 17. Jahrhunderts . . . . .	20
2. Die Verhältnisse in Schwabenheim und Filialen vor 1685 . . . . .	26

## Teil B

Neue Aufgaben für die alten Abteien St. Maximin bei Trier, St. Jakobus in Mainz und St. Mauritius in Tholey . . . .	28
I. St. Maximiner Benediktiner ziehen in Schwabenheim ein	29
1. Die schwierigen Obergeringelheimer Verhältnisse als Mitursache für den Einzug der Benediktiner . . . .	29
2. Benediktiner übernehmen die Pfarrei Schwabenheim	31
A) Die St. Bartholomäuskirche in Schwabenheim . .	33

B) Die Schwabenheimer Kirchkapell . . . . .	34
3. Benediktiner übernehmen die Pfarrei Großwinternheim . . . . .	36
4. Die Heiratsregister aus Großwinternheim von 1711 bis 1728 . . . . .	38
II. St. Jakobsberger Mönche aus Mainz übernehmen die Seelsorge in mehreren kurpfälzischen oder unter kurpfälzischem Einfluß stehenden Pfarreien . . . . .	44
1. Die Benediktiner kommen nach Planig . . . . .	44
A) Die besondere Lage in Planig nach dem Dreißigjährigen Krieg . . . . .	45
B) St. Jakobsberger Mönche kehren nach Planig zurück . . . . .	47
C) Das Planiger Personenverzeichnis aus dem Jahre 1710 . . . . .	48
2. Schornsheim, ein Ort mit alten Beziehungen zu St. Jakob . . . . .	51
A) Einzug der Benediktiner in Schornsheim . . . . .	51
B) Schwierigkeiten in der Schornsheimer Filiale Udenheim . . . . .	54
3. St. Jakobsberger Mönche als Pfarrer von Spiesheim . . . . .	58
4. St. Jakobsberger Mönche übernehmen die Pfarrei Udenheim . . . . .	61
5. Bechtolsheim wird von St. Jakobsberger Mönchen übernommen . . . . .	64
6. St. Jakobsberger Mönche ziehen in die ehemalige Abtei Sponheim ein . . . . .	65
III. Tholeyer Benediktiner kommen nach Frei-Laubersheim . . . . .	67

## Teil C

Die Zeit des friedlichen Aufbaus der von Benediktinern betreuten Pfarreien in den linksrheinischen Gebieten des Erzbistums Mainz in der Zeit von 1720 bis 1771 . . . . .	72
I. Das Verhältnis der Benediktiner zur Bevölkerung . . . . .	73
1. Stiftung in Planig . . . . .	73

2. St. Maximiner Benediktiner als Gönner der Katholiken im Selztal . . . . .	77
3. Die Undenheimer Expositur und ihre Schwierigkeiten	82
II. Die Seelsorge in den von Benediktinern betreuten Pfarreien um die Mitte des 18. Jahrhunderts . . . . .	88
1. Der Gottesdienst in den ‚Benediktiner-Pfarreien‘ . . . . .	89
A) Der Gottesdienst in Bechtolsheim . . . . .	89
B) Prozessionen in Großwinternheim . . . . .	90
2. Fromme Vereinigungen in Schwabenheim . . . . .	95
3. Sakramentenspendung und besondere seelsorgliche Aufgaben . . . . .	98
4. Die katholischen Schulen, ihre Lehrer und die Benediktiner . . . . .	102
A) Beispiel: Schwabenheim und seine Lehrer . . . . .	103
B) Die Undenheimer Schulstiftung und der Lehrer Georg Escher . . . . .	105
C) Verzeichnis kath. Lehrer und ihrer Familien . . . . .	107

#### Teil D

Das Ende der Arbeit der Benediktiner in den linksrheinischen Pfarreien des Erzbistums Mainz . . . . .	117
I. St. Maximin und die Propstei Schwabenheim nach 1771	117
1. Die Visitation von St. Maximin . . . . .	118
2. Schwabenheim, unsicherer Zufluchtsort St. Maximins während der Revolutionskriege . . . . .	120
3. Das Ende der St. Maximiner Propstei Schwabenheim	125
II. Die Abtei St. Jakob in Mainz nach 1771 . . . . .	127
1. St. Jakob in Mainz und seine Pfarreien im Kampf mit der ordensfeindlichen erzbischöflichen Behörde . . . . .	127
2. Die Eidverweigerer vom St. Jakobsberg . . . . .	132
3. St. Jakob und die von dort beschickten Pfarreien nach 1802 . . . . .	139
III. Eingriffe des französischen Königs in die Rechte der Abtei Tholey und deren Auswirkungen auf die Propstei Frei-Laubersheim . . . . .	142

# VI

Erklärung der Kartenskizze . . . . .	145
Verzeichnis derjenigen Benediktiner, die in den hier untersuchten Pfarreien tätig waren . . . . .	147
Schlußbetrachtung . . . . .	165
Ungedruckte Quellen . . . . .	169
Abkürzungen . . . . .	170
Gedruckte Quellen und Literatur . . . . .	171
Ortsregister . . . . .	175
Personenregister . . . . .	179